



Landkreis
Nienburg/Weser



Die
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Nienburg/Weser
Petra Bauer

Equal Pay Day

Veranstaltungen zum
Equal Pay Day 06.03.2024
und zum
Internationalen Frauentag
08.03.2024

**Internationaler
Frauentag**

2024

Höchste Zeit für equal pay! 06. März 2024

Unter diesem Motto steht der Equal Pay Day 2024, der in diesem Jahr am 6. März begangen wird. Er ist um einen Tag nach vorne gerutscht, aber nicht etwa, weil sich beim Gender Pay Gap etwas gebessert hätte, sondern weil 2024 ein Schaltjahr ist.

Nach wie vor liegt der Unterschied im Verdienst von Männern und Frauen bei 18%.

Kurz gesagt: der Equal Pay Day markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die laut Statistischem Bundesamt in Deutschland 18% beträgt (Stand 2022). Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen unbezahlt arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Rechnet man den Wert in Tage um, arbeiten Frauen insgesamt 66 Tage unbezahlt. Deshalb wird der diesjährige Equal Pay Day am 6. März 2024 begangen.

Unter dem Motto „**Höchste Zeit für equal pay!**“ rückt die diesjährige EPD Kampagne den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Wie frei sind Frauen und Männer darin, wie sie ihre Zeit nutzen? Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da sie den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 Prozent. Was muss sich ändern, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können? Ist die 4-Tage-Woche eine Lösung oder verkürzte Vollzeit? Was können Jobsharing oder Digitalisierung dazu beitragen?

Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte machen wir gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner:innen nicht nur am Equal Pay Day, sondern ganzjährig auf das Thema der ungleichen Bezahlung aufmerksam.



Internationaler Frauentag – 8. März 2024

Seit mehr als 100 Jahren gehen Frauen rund um den 8. März in die Öffentlichkeit. Sie setzen sich weltweit für Frieden, Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit ein. Der Internationale Frauentag am 8. März steht symbolisch für das konstante Streben nach sozialer und politischer Gleichberechtigung von Frauen.

Dieser Weg geht weiter, denn nach wie vor geht es um

- **politische und wirtschaftliche Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen**
- **Kampf gegen sexuelle Ausbeutung, Pornografie und sexualisierte Gewalt**
- **gleiche Karrierechancen bei gleicher Qualifikation**
- **Kampf gegen Gewalt, Krieg und Hunger**
- **ausreichende finanzielle Absicherung von Frauen im Alter**
- **Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit**
- **gleicher Lohn bei gleicher Arbeitsleistung**

Wir kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Nienburg bieten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner:innen ein breites Spektrum von Veranstaltungen an. So gibt es Stadtführungen, in denen örtlich bekannte und unbekannte Frauen eine Rolle spielen, es gibt Vorträge, Seminare, Lesungen und musikalische Veranstaltungen.

Im Namen aller Veranstalter:innen lade ich Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein!



Die
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Nienburg/Weser
Petra Bauer

Equal Pay Day

„Der lange Weg zur Emanzipation“ – ein Musikprogramm von Stefanie Golisch

Anlässlich des Equal Pay Days laden die Landfrauen zu einer roten Kaffeetafel ein. Stefanie Golisch präsentiert ihr Musikprogramm „Der lange Weg der Emanzipation“ mit Liedern von, für und über Frauen. Dieses Programm soll dazu dienen, zu zeigen wie sehr die Frauen seit Jahrhunderten für ihre Rechte kämpfen und wie schwer und steinig der Weg bis hierher war und ist. Und täglich wird den Frauen verdeutlicht, wie wichtig es ist, weiter für ihre Rechte und Errungenschaften zu kämpfen.

Fr. 01. März 2024

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Voglers Haus, Verdener Landstraße 122a,
31582 Nienburg
Referent:in: Stefanie Golisch, Sängerin
Kosten: kostenfrei
Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg, Gleichstellungs-
beauftragte Stadt Nienburg/Weser
Anmeldung: e.schwohl-masberg@nienburg.de

Foto: Kay Michalak/Fotoetage



Yoga für mehr Selbstannahme und Resilienz

Mi. 06. März oder Fr. 08. März 2024

Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr (gilt für beide Angebote)
Ort: 06. März: Kulturscheune Liebenau,
Bergstr. 8, 31618 Liebenau
08. März Sportheim Oyle, Oyler Berg 2,
31608 Marklohe
Referent:in: Nirmala K. Werner, Yogalehrerin und
Orgodynamik Coaching
Kosten: kostenfrei
Veranstalter:in: Marthe Nietfeld, GB SG Weser-Aue
Anmeldung: bis 05. März gleichstellung@weser-aue.de
Zu beachten: Die Plätze sind begrenzt
Bitte, sofern vorhanden, Yogamatte, Yogakissen, warme und be-
queme Kleidung sowie eine Decke mitbringen.

Lebensbilder Nienburger Frauen in Straßennamen – Frauengeschichte in Nienburg

Die Mittelweser-Touristik GmbH bietet anlässlich des internationalen Frauentags eine Führung zum Thema: „Lebensbilder Nienburger Frauen in Straßennamen – Frauengeschichte in Nienburg“ an. Die Stadtführung soll dazu beitragen, das Leben und die Leistungen verschiedener Nienburger Frauen, wie Luise Wyneken oder Anna von Gleichen, sichtbar zu machen. Der Rundgang eröffnet neue Blickwinkel und zeigt auf, wo Spuren der Frauengeschichte der Stadt zu finden sind.

Fr. 08. März 2024

Zeit: 16.00 – Ende 17.30 Uhr
Treffpunkt: i-Säule Tourist-Information, Lange Str. 18,
31582 Nienburg
Referent:in: Gästeführer:in Frau Breiding-Voepel
Kosten: Erwachsene 6,- €; Kinder (6 – 12 Jahre) 3,- €
Veranstalter:in: Mittelweser-Touristik GmbH,
info@mittelweser-tourismus.de,
05021-917630
Anmeldung: Karten sind direkt bei der Mittelweser-
Touristik GmbH während der Öffnungszeiten
erhältlich.

Frauenliteratur, von Leserin zu Leserin - Lesung im Café Landeplatz

Renate Brunecker-Lehmann, Buchhändlerin im Ruhestand mit Liebe zur Literatur und zu Büchern gibt Einblicke in Texte von Frauen geschrieben – für Frauen gedacht. Ein breites Spektrum von Genres verspricht einen amüsanten und gleichzeitig informativen Einblick in die Literatur. Am Internationalen Frauentag können die Zuhörer:innen den Abend in gemütlicher Atmosphäre verbringen, der Lesung lauschen und gute Gespräche führen.

Fr. 08. März 2024

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Café Landeplatz, Zur Krümme 1,
31632 Husum-Schessinghausen
Kosten: für den eigenen Verzehr vor Ort; es wird ein
Fingerfood-Teller für 12,- € angeboten.
Bitte bei der Anmeldung mit angeben, ob
etwas gegessen werden möchte
Referent:in: Renate Brunecker-Lehmann,
Buchhändler:in i. R.
Veranstalter:in: Heike Siegel, GB SG Mittelweser;
Petra Bauer, GB LK Nienburg
Anmeldung: bis 26.02.2024 bei
gleichstellungsbeauftragte@kreis-ni.de

Foto: privat



Female voices vol.2

Das feministische Festival geht in die zweite Runde. Am 8. März wird gefeiert, getanzt, zugehört, gejubelt und gerätselt. Das Kulturwerk öffnet seine Türen für alle Menschen, die Lust auf einen feministischen Abend haben. Los geht's mit Bühnenperformances von tollen Sänger:innen und Musiker:innen. Mit dabei sind u.a. Mai, die mit Ukulele und einer kraftvollen Stimme Singer-Songwriter Songs vorträgt und Ameal Hotaky, die mit verschiedenen Instrumenten selbstgeschriebene Songs gefühlvoll interpretiert. Weitere Künstler:innen werden noch bekannt gegeben.

Das Bühnenprogramm wird abgerundet durch lustige und tiefgründige Texte von Poetry-Slammer:innen und einem Table-Quiz an dem alle, die möchten, teilnehmen können. Zum Abschluss legt eine Djane noch tanzbare Rhythmen auf.

Fr. 08. März 2024

Zeit: ab 20.00 Uhr
Ort: Nienburger Kulturwerk,
Mindener Landstr. 20, 31582 Nienburg
Kosten: kostenfrei
Referent:in: zahlreiche Künstler:innen
Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg,
GB Stadt Nienburg/Weser
Nienburger Kulturwerk
Anmeldung: um Voranmeldung wird gebeten:
e.schwohl-masberg@nienburg.de,
info@nienburg-kulturwerk.de



Lesung Lou Zucker „Clara Zetkin – Eine rote Feministin“

Clara Zetkin war Politikerin, Feministin, Friedensaktivistin und die Initiatorin des Weltfrauentags. Gerade einmal 20 Jahre alt, schloss sie sich 1878 den Sozialisten an. Zehn Jahre später gehörte die Volksschullehrerin zu den Wortführern der Frauenbewegung. Für Clara Zetkin war Emanzipation keine Geschlechter-, sondern eine Klassenfrage.

Lou Zucker schafft in ihrem Buch eine liebevolle Annäherung an das Leben und Wirken von Clara Zetkin. Sie beschreibt imaginierte Szenen und ausgemalte Einzelheiten aus dem Leben und so gewinnen die Lesenden einen Einblick in das Seelenleben. Lou Zucker macht deutlich, dass die Ideen, Visionen und Kämpfe von Clara Zetkin heute immer noch bedeutend sind. Nach der Lesung gibt es die Gelegenheit sich mit der Autor:in und anderen Gästen auszutauschen.

Sa. 09. März 2024

Zeit: Erste Lesung 15.30 Uhr
Zweite Lesung 17.30 Uhr

Ort: Antiquitäten-Laden Formschön,
Mühlenstraße 11, 31582 Nienburg

Kosten: kostenfrei

Referent:in: Lou Zucker, Journalist:in / Autor:in

Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg,
GB Stadt Nienburg/Weser;
Petra Bauer, GB LKNienburg

Anmeldung: Anmeldung unter Angabe der gewünschten Zeit an e.schwohl-masberg@nienburg.de



Foto: privat

Gästeführung „Frauenorte – Hoyaer Frauen in Lebensbildern“

Mut, Erfinder:innengeist, Liebe und noch viele weitere Eigenschaften begegnen uns in den Lebensbildern der unterschiedlichsten Frauen aus verschiedenen Epochen. Erleben Sie auf einem Rundgang durch die geschichtsträchtige Grafenstadt, wo sich das eindrucksvolle Leben einzelner Frauen abspielt(e).

So. 10. März 2024

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Rathaus Hoya, Schloßplatz 2, 27318 Hoya

Kosten: 4,- € pro Person

Referent:in: Gästeführer:in Kerstin Bolte-Mahlstedt

Veranstalter:in: Tourist Information SG Grafschaft Hoya

Anmeldung: tourismus@hoya-weser.de oder
04251/81547

Leicht ins Gespräch kommen - Smalltalk für Anfängerinnen

Smalltalk ist ein Türöffner, ob privat oder beruflich. In diesem Seminar werden Ihnen die grundlegenden Techniken vermittelt, um spielend leicht neue Kontakte zu knüpfen, auf unbekannte Menschen zuzugehen und unkomplizierte, freundliche Gespräche zu führen. Denn diejenige, die die Kunst des Smalltalks beherrscht, überwindet spielend die anfängliche Unsicherheit und meistert kommunikative Herausforderungen, ohne auf das altbekannte Wettergespräch zurückgreifen zu müssen.

Mo. 11. März 2024

Zeit: 9.15 – 12.30 Uhr

Ort: Koordinierungsstelle *frau+wirtschaft* im
Landkreis Nienburg, Goetheplatz 5a,
31582 Nienburg

Kosten: kostenfrei

Referent:in: Nerissa Rothardt; Expert:in für
Kommunikation und Rhetorik

Veranstalter:in: Koordinierungsstelle *frau+wirtschaft* im
Landkreis Nienburg

Anmeldung: bis 04. März 2024
www.frau-und-wirtschaft-ni.de oder
05021/9229195

„Das Hofcafé am Deich“ – Lesung mit Johanna Ritter

Die Halbinsel Eiderstedt: Saftig grüne Wiesen, Deiche, die Nordsee und der elterliche Hof sind Riekes Heimat. Aber der Schein trügt. Das idyllische Leben nimmt ein jähes Ende, als sie sich gegen ein Leben auf dem Bauernhof entscheidet. Sie kehrt dem Hof den Rücken, folgt ihrem Herzen und wird Fotografin. Doch das Leben stellt Rieke auf eine harte Probe ...

Seien Sie gespannt auf die derweil vierte Lesung von Johanna Ritter in der Bücherei in Heemsen. In lebendiger und anschaulicher Weise wird sie ihr Buch „Das Hofcafé am Deich“ vorstellen – auch diese Geschichte spielt im hohen Norden – wieder auf der Halbinsel Eiderstedt.

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend in entspannter Atmosphäre mit kleinen Snacks und Getränken sowie der Möglichkeit, ein handsigniertes Buch der Autorin zu erwerben.

Mi. 13. März 2024

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Bücherei der Grundschule Heemsen,
Schulstraße 39, 31622 Heemsen
Kosten: kostenfrei
Referent:in: Johanna Ritter, Autor:in
Veranstalter:in: Stephanie Schuberth, GB SG Heemsen
Anmeldung: bis 11. März 2024 sschuberth@heemsen.de;
05024/98050

Foto: freepik

„Angebissen“ – eine literarisch-musikalische Revue rund um die Frauenfrage, die Liebe, das Leben und die Gewürze dazwischen

„Als sich unsere Großmütter vor hundert Jahren aus der engen Verschnürung ihrer Korsetts befreiten, geschah dies nicht nur, weil man ohne besser Charleston tanzen konnte. Eine Generation später wuschen sich die Frauen den Trümmerstaub aus den Kleidern, zogen den Petticoat an und machten wieder Platz für das Oberhaupt der Familie. Seit den Achtzigern stoßen sie trotz Bildung für alle an gläserne Decken und gehen schließlich für den Equal Pay Day auf die Straße.“, so Jutta Seifert.

Mit schauspielerischen Miniaturen und poetischer Wortkunst, mit Ratgeberliteratur und satirischen Chansons nimmt Jutta Seifert Sie mit auf eine Zeitreise durch 100 Jahre Frauengeschichte.

Fr. 15. März 2024

Zeit: 20.00 – ca. 21.15 Uhr
Ort: Romantik Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-
Allee 4, 31547 Rehburg - Loccum
Kosten: 15,- €
Referent:in: Jutta Seifert, Schauspieler:in und Sprecher:in
Roland Klare, Playbacks und Technik
Veranstalter:in Alexandra Schellig,
GB Stadt Rehburg-Loccum;
Petra Bauer, GB LK Nienburg
bis 4. März 2024
Anmeldung: Alexandra Schellig 05037/97015;
gleichstellungsbeauftragte@stadt.rehburg-loccum.de oder
Romantik Bad Rehburg 05037-300060,
touristinfo@rehburg-loccum.de

Foto: Reuter



Brot und Rosen und neue Lieder, die uns stärken und in Verbindung bringen - Konzert zum Lauschen und Mitsingen -

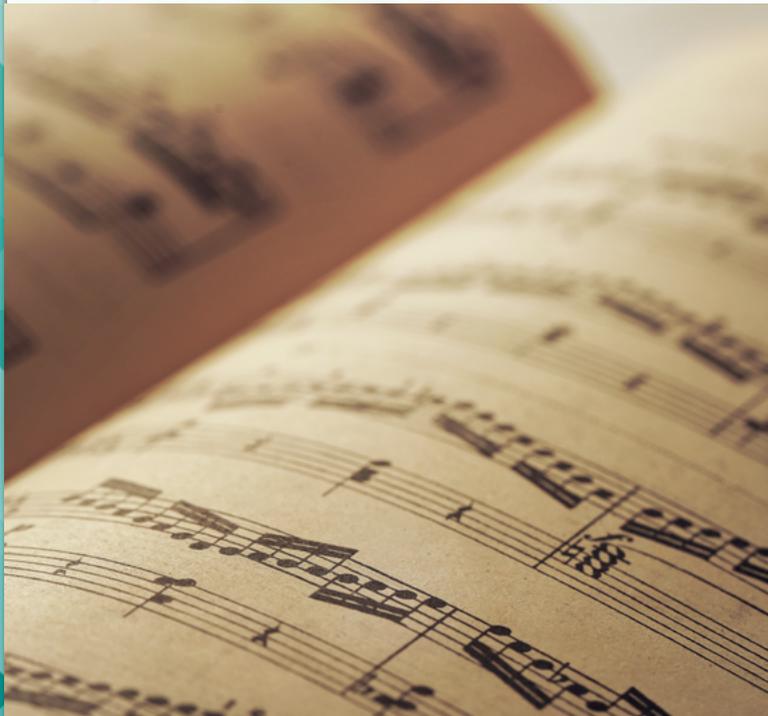
Regine Steffens ist Absolventin des „Popkurses an der Hamburger Musikschule“. Sie singt eigene Lieder, die vom Leben und Lieben erzählen, sowie kurze Gesänge in mantrischer Form, die einfach mitzusingen sind.

Durch die Wiederholung können wir im Singen und Lauschen Ruhe, Vertrauen, Leichtigkeit, Verbundenheit, Lebensfreude... zum Klingen bringen und ungeteilt DA SEIN.

Sa. 16. März 2024

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kulturscheune Liebenau, Bergstr. 8, 31618 Liebenau
Kosten: 10,- €
Veranstalter:in Marthe Nietfeld, GB SG Weser-Aue
Anmeldung: Marthe Nietfeld 05021 6025-193 oder gleichstellung@weser-aue.de

Foto: freepik



Antifeminismus- eine Einführung ins Thema - Vortrag

Der Einfluss antifeministischer Strömungen auf verschiedene Bereiche der Gesellschaft hat in den letzten Jahren stark zugenommen und zeigt sich in unterschiedlichem Gewand: In Angriffen gegen die Gleichstellung von Frauen und Männern, in Mobilisierungen gegen das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und gegen Angebote zu geschlechtlicher, sexueller und familiärer Vielfalt. Im digitalen Bereich lässt sich Antifeminismus beispielsweise durch Hassnachrichten- und Kommentare erkennen, mit denen insbesondere in der Öffentlichkeit stehende Frauen, Feminist:innen, trans und queere Personen konfrontiert werden.

Der Vortrag verfolgt das Ziel Antifeminismus näher zu spezifizieren und damit ein Bewusstsein bzw. eine Sensibilisierung für das Thema zu schaffen. Um einen einführenden Überblick zum Thema zu geben, setzt sich die Referent:in mit folgenden Fragen auseinander: Was ist Antifeminismus? Welche Werte und Einstellungen liegen antifeministischen Strömungen zugrunde? Wer sind wichtige Akteur:innen im Feld von Antifeminismus und was sind ihre Ziele/Narrative? Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Di. 19. März 2024

Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr
Ort: VHS Nienburg, Rühmkorffstraße 12, 31582 Nienburg
Kosten: kostenfrei
Referent:in: Maike Schiele, Wissenschaftliche Mitarbeiter:in / Bildungsreferent:in bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. in Berlin; Verbundprojekt „Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken“.
Veranstalter:in: VHS Nienburg
Anmeldung: bis 12. März 2024, vhs@kreis-ni.de
Kursnummer. 24A1H010

Umgang mit antifeministischen Äußerungen - Workshop

Was genau ist unter Antifeminismus zu verstehen? Welche Akteur:innen sind relevant und was für Narrative bedienen diese? Und die wichtigste Frage: Was können wir antifeministischen Äußerungen entgegensetzen? Um diese Fragen soll es in dem Kurzworkshop gehen.

Dabei werden Grundlagen zu Antifeminismus und möglichen Umgangsstrategien vermittelt. Vor allem aber geht es um die Stärkung von Solidarität, Kampfgeist und Kreativität im Umgang mit antifeministischen Äußerungen: Wir werden verschiedene Umgangsweisen in Argumentationssituationen anhand exemplarischer antifeministischer Aussagen erproben und mögliche Gesprächsstrategien kennenlernen.

Di. 20. März 2024

Zeit:	17.00 - 20.00 Uhr
Ort:	VHS Nienburg, Rühmkorfstraße 12, 31582 Nienburg
Kosten:	kostenfrei
Referent:in:	Maike Schiele, Wissenschaftliche Mitarbeiter:in / Bildungsreferent:in bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. in Berlin; Verbundprojekt „Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken“.
Veranstalter:in:	VHS Nienburg
Anmeldung:	bis 13. März 2024, vhs@kreis-ni.de Kursnummer: 24A1H020

Beide VHS Angebote finden im Rahmen des Projekts „Antifeminismus begegnen-Demokratie stärken“ statt. Das Projekt wird vom Gunda-Werner-Institut der Heinrich-Böll-Stiftung, der Amadeu Antonio Stiftung und Dissens- Institut für Bildung und Forschung e.V. gemeinsam umgesetzt. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Veranstaltungen fest. Informieren Sie sich deshalb bitte in der Presse, auf den Homepages der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie in den sozialen Medien über weitere Angebote!

Über uns

Um die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern zu fördern, gibt es in der öffentlichen Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte. Wir Gleichstellungsbeauftragten haben uns zur „Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Nienburg“ zusammengetan, um Projekte gemeinsam umzusetzen.

Wir kümmern uns um die Umsetzung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sowie den § 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), damit gesetzlich verankerte Chancengleichheit tatsächlich umgesetzt wird.

Um unsere Aufgaben bestmöglich umzusetzen, bündeln wir unsere Kräfte in der „Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragter“.



Arbeitsgemeinschaft der kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Nienburg/Weser



Dazu gehören:

Charlene Lammers, SG Steimbke
Marthe Nietfeld, SG Weser-Aue
Clara-Marie Prinzhorn, SG Grafschaft Hoya
Miriam Sandmann, Flecken Steyerberg
Alexandra Schellig, Stadt Rehburg-Loccum
Stephanie Schuberth, SG Heemsen
Heike Siegel, SG Mittelweser
Editha Schwohl-Masberg, Stadt Nienburg
Annegret Trampe, SG Uchte
Petra Bauer, Landkreis Nienburg/Weser

Sie können sich gerne bei allen gleichstellungsrelevanten Themen an uns wenden!



Herausgeberin und Impressum:

Landkreis
Nienburg/Weser



Die

Gleichstellungsbeauftragte

des Landkreises Nienburg/Weser

Petra Bauer

Kreishaus am Schlossplatz

31582 Nienburg/Weser

05021/967 581

gleichstellungsbeauftragte@kreis-ni.de